

LOKALREDAKTION SCHRIESHEIM

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 57 31
 Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 957 31
 E-Mail: Schriesheim@rnz.de

„Schriesheimer Hütte“. Samstags von 14 bis 18 Uhr und sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Waldschwimmbad. 10 bis 18 Uhr geöffnet, für Mitglieder von 8 bis 10 Uhr und von 18.30 bis 21 Uhr.

Samstag, 29. Juni

Stadtbibliothek. 11 bis 13 Uhr geöffnet.

SPD. 10 Uhr Tag der Kommunalpolitik. Kindergarten Römerstrolche. 14 bis 17 Uhr Sommerfest, Turnhalle der Strahlenberger Grundschule. Motto „Das Dschungelbuch“.

Kindergarten Räuberhöhle Altenbach. 14 bis 18 Uhr Sommerfest, Motto „Zirkus“ (Zirkus-Beginn 14 Uhr), Forstweg 3.

KSV/Ringen. 19.30 Uhr NBRV-Viertelfinale RKG Reilingen/Hockenheim – KSV Schriesheim, Fritz-Mannherz-Halle, Reilingen.

Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim. 7.30 Uhr Männergebetsfrühstück, GHO. 13.30 Uhr Trauung von Armin und Manuela Schlager, geb. Apfel. 20 Uhr „inside, der Jugendkeller“ ab 14 Jahren, Kirchstraße 3 b.

Evangelische Kirchengemeinde Altenbach. 10 bis 15 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage im evangelischen Gemeindehaus (mit Mittagessen).

Katholische Kirchengemeinde Schriesheim. 15 Uhr Behindertentreff, Kochen, kleiner Pfarrsaal. 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend zum Sonntag.

Katholische Kirchengemeinde Altenbach. 11 Uhr Eucharistiefeier Goldene Hochzeit von Josefine und Domenico Malingieri.

Neuapostolische Kirche. Treffen Forum Mitte in Nußloch.

Sonntag, 30. Juni

Kerg-Museum. 14 bis 17 Uhr geöffnet. Besucherbergwerk Anna Elisabeth. 11 bis 16.30 Uhr Führungen.

Verein der Hundefreunde. 10 Uhr Sommerfest. 11 Uhr Hunderennen u.v.m. MGV Eintracht. 8 Uhr Abfahrt des Buses zum Volksliederwertungssingen in Eiterbach.

„Stammbertag“. 14 Uhr evangelischer Gottesdienst, danach Führungen, musikalisches Programm, Kulinarisches. NaturFreunde. 18 Uhr Glühwürmchentreff mit Grillen, Treffpunkt an der Hütte.

Evangelische Kirchengemeinde Schriesheim. 10.15 Uhr KiKi-Kindergottesdienst, GHO. 10.30 Uhr Gottesdienst (Best) mit Aussendung der MitarbeiterInnen des Zeltlagers und der FSJ'ler Miriam Sorgenfrei, David Ischebeck und Lukas Best, parallel Kinderbetreuung bis 6 Jahre. 14 Uhr Gottesdienst zum Stammbertag (Best) im Park. 16.30 Uhr Krabbelgottesdienst in der Kirche.

Evangelische Kirchengemeinde Altenbach. 11 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Kinderbibeltage mit Taufe von Theresa Mangei, katholische Kirche, anschließend gemeinsames Mittagessen und Taufe von Luisa Marie Bernd.

Gottesdienst für Ursenbach. 10 Uhr Waldgottesdienst in Oberflockenbach, Anton-Cestaro-Platz. 11 Uhr Kindergottesdienst in Heiligkreuz, Pfarrhaus. Katholische Kirchengemeinde Schriesheim. 10 Uhr Kindergottesdienst.

Katholische Kirchengemeinde Altenbach. 11 Uhr Abschlussgottesdienst der ökumenischen Kinderbibeltage, katholische Kirche.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten). 10 Uhr Gottesdienst.

Mehr aus Schriesheim auf Seite 9

NOTDIENSTE

Apothekennotdienst. Sa.: Alte Apotheke Heddesheim, Schaafekstr. 23, Telefonnummer 0 62 03 / 4 13 24. So.: Kronen-Apotheke Heddesheim, Beindstr.34, Telefon 0 62 03 / 4 24 09. Si

Flirts im Steinbruch

Peter Nassauer inszeniert auf der Nußlocher Freilichtbühne „Die Heiratsvermittlerin“ – Heute Premiere

Von Roland Fink

Nußloch/Schriesheim. Bunt, lustig, musikalisch, mit Pfiff, mal schrill, mal mit Amüsement und guter Laune bis zum späten Ende. Kein Besucher wird ohne die innere Freude über einen gelungenen Theaterabend nach Hause gehen. Auf der Freilichtbühne im Nußlocher Steinbruch feiert „Die Heiratsvermittlerin“ in den kommenden acht Vorstellungen vor ausverkauftem Haus seinen bereits heute voraussagbaren Erfolg. Karten gibt es schon lange nicht mehr, auf gut Glück kann an der Abendkasse ein Remitent erworben werden. Der Schauspieler Peter Nassauer aus Schriesheim hat zusammen mit dem verstorbenen Erstregisseur der Nußlocher Amateure, Hubert Maria Pfisterer, dieses Stück frei nach Thornton Wilder umgeschrieben. Hat aus der Kuppelinerin Dolly die Wally gemacht. Unter Nassauers Regie wurde die Komödie zu einem koketten Kurfürster Stück geformt.

Mit Verve, viel Geschick und Können stürzen sich die Amateurschauspieler der Interessengemeinschaft Volksschauspiele Nußloch (IGV) in das Abenteuer, meistern mit Leichtigkeit und Leidenschaft die Klippen der Verwirrungen und

Verstrickungen. „Das Bauchgefühl ist bestens bei dieser Generalprobe, das verspricht eine tolle Saison“: Nassauer nimmt seine Akteure nochmals in die Pflicht. Die Pferde scharren bereits hinter den Kulissen mit den Hufen. Eine Kut-

Die Szenen sind wunderbar arrangiert, voll des realen Lebensgefühls. Der Chor steuert seine flockigen, schlagerartigen Medleys bei, beschwingt und agiert mit Charme und Gefühl für die Aufführung. Der ist Teil des Gesamtstückes. Ohne hef-



Peter Nassauer (Mitte) bei den Generalproben mit seinem Ensemble. Foto: Fink

sche darf natürlich nicht fehlen auf der sandig knirschenden Naturbühne. Spot an, da kommt sie angersucht, die Wally in fliegendem roten Kleid und mondänen Hut. Sie plant einiges, entwirft und zieht Strippen, der wohlhabende Georg Adam Geldermann aus Wiesloch wird noch sein blaues Wunder erleben in diesen drei Stunden komödiantischer Musikrevue.

tig-deftige Flirts, ohne Charmereu beiderlei Geschlechts, ohne Liebessehnsucht geht es nicht ab. Wer am Ende dann wen in den Armen hält, wer mit wem elegant über das Parkett tanzt, wer sich tief in die Augen schaut? Die begeisterten Zuschauer der nächsten Aufführungen bis Ende Juli könne sich das sicher ausmalen. Und sich darauf freuen.

Talstraße bald wieder halbseitig gesperrt

Ab 2. Juli Ampelregelung: Durchlass des Weittalbachs wird auf Höhe des Hotels Scheid abgesenkt

Schriesheim. (cab) Wieder eine halbseitige Sperrung der Talstraße, dieses Mal auf Höhe des Hotels Scheid und für einen Zeitraum von etwa vier Wochen: Das Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) teilte gestern mit, dass ab kommenden Dienstag, 2. Juli, der Durchlass des Weittalbachs unter der Talstraße neu verlegt und dabei abgesenkt werden muss.

Eine vorbereitende Baumaßnahme für die Anpassung der östlichen Ausfahrt des Branichtunnels an die jetzige Talstraße. Der Bauleiter des Branichtunnels, Ralph

Eckerle erläuterte auf Anfrage: „Die Talstraße muss später an dieser Stelle tiefergelegt werden. Also müssen wir auch den Durchlass des Baches absenken.“ Momentan fließt das Wasser noch durch ein gemauertes Gewölbe. Dieses wird durch ein im Durchmesser 1,20 Meter weites Stahlbetonrohr ersetzt.

Dafür ist die Teilspernung der L 536 nötig. Der Verkehr soll an dieser Stelle nach Angaben des RP durch eine Baustellenampel geregelt werden. Derweil kommen die Mineure im Branich Stück für Stück

ihrem Ziel, dem Ostportal, näher. Eckerle hatte den Durchstich ans Tageslicht zuletzt für Ende Juli angekündigt. „Uns fehlen noch rund 140 Meter“, sagte er gestern. Das bedeutet, dass die Bergleute bereits gut 1430 Meter Tunnel im bergmännischen Sprengvortrieb bewältigt haben. Insgesamt wird der Branichtunnel 1796 Meter lang. Denn am Ost- und am Westportal werden kurze Teilstücke der Tunneltrasse, die außerhalb des Berges liegen, eingehaust. Diese Abschnitte zählen auch zur Gesamtlänge des Tunnels.

Zwischen Rosen und Schuhen

Frauenkreisausflug der evangelischen Kirchengemeinden Altenbach und Schriesheim

Schriesheim-Altenbach. (Si) Eine muntere Schar von gut 40 Frauen und Männern aus Altenbach und Schriesheim startete jüngst zu einem besonders schönen Frauenkreisausflug in die Pfalz. Das erste Ziel bei strahlendem Sonnenschein war die Schuhstadt Pirmasens.

Nach einer Stadtinformation besuchten die Bergsträßer ein faszinierendes Scherenschnitt-Kabinett der Künstlerin Elisabeth Emmeler im städtischen Museum, und ebenso staunten sie über das kleine Schuhmuseum, das im selben Haus untergebracht ist. Nach einem Bummel durch die Fußgängerzone ging es zur Kneispermühle zum Mittagessen im kühlen Schatten uralter Kastanienbäume.

Gut gestärkt erreichte die Gruppe nachmittags den Rosengarten in Zweibrücken mit einem europaweit bekannten Rosarium. Einziger Wermutstropfen war, dass die Rosenblüte durch die wetterbedingte Naturverzögerung noch nicht so

weit war, wie erhofft. Der „Rosenwindbeutel“, der auch Gemeindediakon Klaus Nagel im angrenzenden Café mundete, entschädigte die Reisegruppe schnell für

fehlende Blütenpracht, und so kamen alle nach einem erfüllten Tag dankbar und müde wieder in Altenbach an. Schon jetzt wird der Ausflug im kommenden Jahr geplant.



Die Damen (und die wenigen Herren) erlebten einen schönen Ausflug in die Pfalz. Foto: zgo

Sich verstehen, sich verzeihen

Ehepaar Malingieri feiert seine goldene Hochzeit

Schriesheim-Altenbach. (sk) Mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche und anschließendem Sektempfang für Freunde und Verwandte feiern Josefine und Domenico Malingieri heute ihre goldene Hochzeit. Schon gestern gratulierte Ortsvorsteher Alfred Burkhardt mit Glückwünschen des Ministerpräsidenten und einem großen „Fresskorb“. „Wir sind sehr zufrieden“, sagen die Ehepartner heute, glücklich über ein erfülltes Leben und ihre lange Ehe.

Dabei waren die Startbedingungen für beide nicht ideal. Josefine Malingieri kam 1945 als Flüchtlingskind aus dem Sudetenland mit ihrer Familie nach Altenbach. Die 13-Jährige besuchte die Kochschule in Wilhelmsfeld und begann dann gleich zu arbeiten, zunächst im Schriesheimer Forst, später als Kellnerin. Mit 25 entschloss sie sich, eine Stelle in Zürich anzunehmen. Sie bediente in einem Hotel und wohnte im Nachbarhaus. Hier arbeitete ein junger Italiener, der ihr gleich auffiel.

Domenico Malingieri wurde auf der Insel Ventodene im Golf von Neapel geboren, lernte den Beruf des Metzgers und ging für zweieinhalb Jahre zur Marine, bevor er 1955 in die Schweiz auswanderte. Als er dort der hübschen Josefine Fried begegnete, zögerte er nicht lange, sprach sie an, und bald waren beide ein Paar. Vier Jahre lebten sie in der Schweiz. „Es war eine schöne Zeit“, sagt sie. Domenico lernte Schweizerdeutsch, und bis heute trägt seine Frau eine goldene Münze mit dem Schweizerkreuz um den Hals.

1963 wurde sie schwanger, erzählt: „Wir mussten heiraten.“ Am 25. Juli 1963 kamen die beiden nach Altenbach, schon vier Tage später wurde Hochzeit gefeiert. Die Trauung fand in der katholischen Kirche von Wilhelmsfeld statt, weil die Altenbacher Kirche gerade abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wurde. Die



Ortsvorsteher Alfred Burkhardt gestern mit dem Jubelpaar. Foto: Kreutzer

Brauteltern waren zunächst gar nicht einverstanden mit dem Schwiegersohn. „Sie lehnten ihn ab, weil er Italiener war“, sagt seine Frau. Doch mit der Zeit wuchs die neue Familie zusammen, der Sohn wurde geboren, später kam noch die Tochter. Beide Eltern arbeiteten, Domenico Malingieri pendelte jeden Tag nach Hockenheim und später nach Heddesheim, wo auch seine Frau eine Zeit lang arbeitete. Sie bediente später in der „Rose“ in Schriesheim und auch im früheren Restaurant „Ella“. Vor 15 Jahren ging Domenico Malingieri in Rente. „Aber den ganzen Tag ‘rumsitzen, das mag ich nicht“, sagt er. Mal geht er in den Wald Pilze sammeln. Dann gibt es da noch den Garten mit den Weinstöcken und nicht zuletzt die TSG Altenbach, der er seit vielen Jahren angehört. Regelmäßig steht er am Schlachtkessel, wenn die Fußballer zum Wellfleisch-Essen einladen. Fußballspiele genießt der Fan von Juventus Turin allerdings lieber vor dem Fernseher.

Josefine Malingieri ist in ihrem Glauben verwurzelt, hat früher im Kirchenchor gesungen und ist Mitglied in der katholischen Frauengemeinschaft. Für die nächsten Jahre wünschen sich die Eheleute vor allem Gesundheit. Ihr Rezept für eine glückliche Ehe fasst Josefine Malingieri kurz und knapp zusammen: „Dass man sich versteht, und dass man einander immer wieder verzeihen kann.“

ANZEIGEN

Blumen-Kimmel
 Meisterbetrieb für: Blumen, Pflanzen, Floristik, Grabanlagen und Grabpflege
 Schriesheim
 In der Schanz 25
 Tel. 0 62 03 / 6 12 07
 Fax 0 62 03 / 6 81 17
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr
 So. 10-12 Uhr

Sei bei mir.
Diakonie

 www.diakonie.de

Große Sonderaktion
 Neuwertige BMW-Direktionsfahrzeuge und Werksdienstwagen eingetroffen.
 1er, 3er, 5er, 7er, 1er Cabrio, 3er Cabrio, X5, X5M, X6, X6M, X1, Z4, 6er Coupé, 6er Cabrio und M6.
 Alle Modelle im Bestand.
 Besuchen Sie uns innerhalb unserer Geschäftszeiten:
 Montag bis Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
 Freitag 8.00-17.00 Uhr
 Samstag 9.00-13.00 Uhr
 Unsere Gebrauchtwagenausstellung ist Samstag und Sonntag bis 17.00 Uhr geöffnet – keine Beratung und kein Verkauf –

AUTOHAUS KNOPF GmbH & Co. KG
 Carl-Benz-Straße 12, 69198 Schriesheim
 Telefon 06203-69780, www.autohaus-knopf.de

Grastage bei Blumen-Angelika
Ausstellung
01.-06.07.2013

ANGELIKA
 KREATIVE FLORISTIK
 Hestelberger Straße 47 · 69198 Schriesheim
 Telefon und Fax 0 62 03 / 6 11 47